



Langjährige Sänger wurden beim Gesangverein Eintracht Fautenbach ausgezeichnet: von links Johannes Meier (40 Jahre), Bernd Ganter (40), Fritz Ehmann (50), Katharina Boschert, Emil Lorenz (65), Sybille Runge, Gustav Klumpp (65), Elke Haag und Barbara Klumpp (25).

Foto: Michael Karle

Nächstes Musicalprojekt geplant

Gesangverein »Eintracht« Fautenbach ernennt Johannes Meier und Bernd Ganter zu Ehrenmitgliedern

Vielfältige Projekte hat der Gesangverein »Eintracht« Fautenbach vor sich. Dass zuletzt auch abgespeckt wurde, war Thema der Jahresversammlung, in der auch langjährige Mitglieder geehrt wurden.

Achern-Fautenbach (mk). Katharina Boschert hieß im Gasthaus »Kreuz« für das Leitungsteam des Gesangvereins »Eintracht« willkommen. Bernd Ganter erläuterte im Bericht des Vorstands, warum das Straßenfest im vergangenen Jahr abgesagt wurde. »Aufwand und Ertrag waren in keinem guten Verhältnis mehr. Als wir vor 30 Jahren das Straßenfest begonnen haben, waren wir alle entsprechend jünger.« Obwohl an der einen oder anderen Stelle Gewohn-

tes abgebaut werden muss, sei in Projekten, wie zuletzt dem »Catsenball« zu erleben, dass Singen nach wie vor »in« ist. Und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, zeige auch das junge Vorstandsteam des Vereins. Augenmaß, aber auch Mut und Weitsicht seien für alle Entscheidungen gefragt. »Die Sänger müssen mitgenommen werden.«

Vera Kehres berichtete über die Aktivitäten des zurückliegenden Jahres und kündigte an, dass für 2013 ein neues Fest geplant sei. »Momentan haben wir 44 aktive Mitglieder. Einige davon wurden durch den »Catsenball« gewonnen.«

Dirigentin Elke Haag hatte viel Lob und kündigte eine Kirchenkonzertreihe mit einer Gospelmesse über vier Sonntagabende im Herbst an. Musik aus »Sister Act« und andere Gospels werden hier den

Schwerpunkt bilden. Der gemischte Chor, so die Dirigentin weiter, werde auch durch offenes Singen und die Pflege des Repertoires attraktiv bleiben. 2014 wolle man wieder ein großes Musicalprojekt organisieren. Besondere Einladung gab die Chorleiterin an alle »Noch-nicht-Sänger«: »Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, bei uns einzusteigen.«

Treue Mitglieder

Martin Litterst meldete ein knappes Plus in der Kasse und erhielt die Bestätigung einwandfreier Arbeit durch Leopold Lorenz und Cäcilia Molder. Für 25 Jahre Singen wurde Barbara Klumpp geehrt, während Johannes Meier als Tenorsänger und Träger der Vereinsfahne sowie Bernd Ganter, ebenfalls Tenor und »Hahn im Vorstandsteam«, für 40 Jahre auch die Ehrenmitgliedschaft

erhielten. Eine Ehrenurkunde hatte Katharina Boschert auch für Fritz Ehmann. Er hält der Eintracht mit seiner Stimme seit 50 Jahren die Treue. Gar 65 Jahre sind es bei Gustav Klumpp und Emil Lorenz. »Ihr seid Beispiele, an denen sich jeder orientieren kann«, lobte Katharina Boschert und erinnerte, dass Lorenz oft auch als unterhaltsamer Theaterspieler mitgewirkt und Gustav Klumpp beim Bau des Probenlokals besondere Verdienste erworben habe.

Für die als Beisitzerin zurückgetretene Andrea Steinhöfel wurde Cornelia Eckert in das Vorstandsgremium gewählt. Ortsvorsteher Gebhard Glaser, mittlerweile selbst Projektsänger bei der Eintracht, dankte für wertvolle Beiträge zum kulturellen Leben der Ortschaft: »Ich freue mich auf das kommende Jahr.«